

Greiffenberg, Catharina Regina von: Wie weit ist deine Lieb / mein lieber Sinn e

- 1 Wie weit ist deine Lieb / mein lieber Sinn entfernt
- 2 von diesem güldnen Nichts / das als in allem gilt /
- 3 das alles Geld entgeldt / der Erden Herrscher-Bild /
- 4 das seiner Lieber Herz verstählet und verährnet.
- 5 Zum Bild der Göttlichkeit mein Herze nur hinsternet /
- 6 schätzt sich vor eitelm Tand / mit dem Verachtungs-Schild.
- 7 sey nicht mit roten Koht / mit Geist und Krafft mir mild.
- 8 mein unerschätzter Schatz / daß ich dich kennen lernet!
- 9 Erd' hab dir deinen Staub / das gleiche gleiches liebt:
- 10 Ein Erden-Herz / sich voll mit Sand und Läim anschiebt:
- 11 mein Seel will nur in GOTT / der sie ausbliese / rasten.
- 12 Wird mir von Ihm erfüllt mein Leib der Seelen Kasten:
- 13 So habt euch Crösus Gut / und Amaltheen Horn.
- 14 Ich hab / dieweil ich GOTT / das best ja alls erkohrn.

(Textopus: Wie weit ist deine Lieb / mein lieber Sinn entfernt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/>)